



## OBERBURG | SCHLOSS LEYEN | SCHLOSS GONDORF

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Rheinland-Pfalz](#) | [Landkreis Mayen-Koblenz & Koblenz](#) | [Kobern-Gondorf, OT Gondorf](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)













Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Die Gondorfer Oberburg gehört wohl mit zu den verschandelsten Burgen Deutschlands. Die Burg wird durch eine Eisenbahntrasse in zwei Hälften geteilt und zu allem Überfluß führt die B416 mitten durch eine der beiden Hälften, wobei die zwei Burgebäude mittig getunnelt werden (siehe Ansichten).

### Informationen für Besucher

	<p><b>Geografische Lage (GPS)</b>            WGS84: 50°17'28.7" N, 7°27'34.6" E            Höhe: 78 m ü. NN</p>
	<p><b>Topografische Karte/n</b>            nicht verfügbar</p>
	<p><b>Kontaktdaten</b>            k.A.</p>
	<p><b>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung</b>            k.A.</p>
	<p><b>Anfahrt mit dem PKW</b>            Gondorf ist über die (Mosel-)Bundesstrasse B416 zu erreichen. In Gondorf abfahren und den Ort in westlicher Richtung durchfahren. Kostenlose Parkmöglichkeiten direkt vor der Burg..</p>
	<p><b>Anfahrt mit Bus oder Bahn</b>            k.A.</p>
	<p><b>Wanderung zur Burg</b>            k.A.</p>
	<p><b>Öffnungszeiten</b>            Nur Außenbesichtigung möglich.</p>
	<p><b>Eintrittspreise</b>            k.A.</p>
	<p><b>Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen</b>            ohne Beschränkung</p>



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss

keine Grundriss verfügbar

## Historie

13. Jh.	Anlage der Burg durch das trierische Ministralengeschlecht "Contreve".
18. Jh.	Die Burg wird durch Feuer zerstört.
1859 - 1861	Der Bankherr Johann Peter Clemens läßt die Burgruine zu einem Landsitz im gotischen Stil umbauen.
1803	Behergten invalide Soldaten die Burg.

Quelle: Hinweistafel an der Burg.

## Literatur

-

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

## Änderungshistorie dieser Webseite

[30.04.2020] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.  
[vor 2007] - Neuerstellung.

